

Rutschwil

Schulort:	Kanton 1799: Rutschwil Distrikt 1799:	Zürich Andelfingen	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Dägerlen Dägerlen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Dägerlen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 94-95v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 339: Rutschwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/339].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Rutschwil (Niedere Schule, reformiert)				
Schulen erwähnt:	- Rutschwil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

18.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Rutschwil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirch gmeind und Agentschaft Dägerlen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Andelfingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle Häüßer ligen im Unkreiße dr. nächsten ViertelStunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Berg am weyer eine halb viertel von Schül orte daher komen 17 Kinder sind 13 Häuser
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Höfe, Dägerlen ohngefehr gleicher entfernung daher komen 3 Kinder, sind 6 Häuser
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Der Hof Bänk eine Viertelstunde, daher komen 12 Kinder, sind 6 Häuser
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Oberweil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	eine kleine halbe Stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein! sie sind nicht in <i>Clasen</i> getheilt

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Büchstabieren, Lesen, Singen, Schreiben, Rechnen, Auswendig-Lernen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Das ganze Jahr hindurch, täglich 2 Mal Teütsches Nammn Büchli für die liebe Jugent der Stadt u: Landsch: Zürich. Catechißmus ds. ist Unterricht Wahrer Christlicher Religion der Stdt. u Landsch:fft. Zürich Verkürzter Unterricht od. Frag Stüklein Catechißmuß samt. Zert: u: Zeügnußen dr: Heiligen Schriff in 48 Sontagen. Neüe Testament Züricher Übersezung. Lobwaßerischen Psalmen Waser SchulBüchlein
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften des Schulmeister
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 3 Stund, und Nachmittag 3. Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	<i>Das Examinator Colegium</i> in Zürich hat aus Mehreren die sich <i>Examinieren</i> lasen, ein, erwählt Der ieziige ist währent der <i>Revolution</i> von der gemeind durch das heimliche Mehr erwählt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Jacob Peter
III.11.c	Wo ist er her?	[[Seite 3] von Rutschwil
III.11.d	Wie alt?	17 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	c ihn a.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nein!
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	82 Kinder Überhaupt
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	42 Knaben u: 40. Mädchen im Winter
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	16 K u 16. Mädchen im Sommer

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	a.b.c.d. ist alles nichts
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schultube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	2 Müt kernen aus dem Amt Töß
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Vom Saklein Gut 2 lb. für die <i>Repetir</i> Schul 10. lb. 3 β. Jährlich
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	4. Müt 1. Vierling Kernen ist auf die Häüßer abgetheilt. Die ganze Sum 6 Müt {1 Vrlg} K — 12. lb. 3 β. Jst für die Sumer Schul u: Vorsinger Lohn
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[Seite 4] Winter Schuller Lohn Wochentlich 1 β. 6 3. hlr. von jedem Kind. Die Armen aber sind aus dem Amt Töß Bezahlt worden
IV.16.B.b	Schulgeldern?	2 Müt kernen aus dem Amt Töß
IV.16.B.c	Stiftungen?	Vom Saklein Gut 2 lb. für die <i>Repetir</i> Schul 10. lb. 3 β. Jährlich
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	4. Müt 1. Vierling Kernen ist auf die Häüßer abgetheilt. Die ganze Sum 6 Müt {1 Vrlg} K — 12. lb. 3 β. Jst für die Sumer Schul u: Vorsinger Lohn
IV.16.B.e	Kirchengütern?	[Seite 4] Winter Schuller Lohn Wochentlich 1 β. 6 3. hlr. von jedem Kind. Die Armen aber sind aus dem Amt Töß Bezahlt worden
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Gruß und Hochachtung
	Unterschrift	Rutschweil den 18ten Februari 99
		Jacob Peter Schul mst:r

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 94-95v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	14.06.2010
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	339BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_94-95v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Peter
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Rutschwil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Dägerlen	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Dägerlen	Gemeinde 2015	Dägerlen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	697213				
Geo. Länge	268093				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rutschwil (ID: 462)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	42
Mädchen	16	40
Kinder		
Kinder pro Jahr	82	
Kommentar		

2. Schule: Rutschwil (ID: 1453)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 648)**

Name: Peter

Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 17

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Rutschwil

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben